

11. Sitzung



des Ausschusses für Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs und kommunale Verkehrsplanungen

Tag der Sitzung

19.01.2017

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Martin Neumeyer

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Dr. Andreas Fischer, 93326 Abensberg
Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach
Martin Kiermeyer, 84089 Aiglsbach
Werner Maier, 84048 Mainburg
Karl Mirwald, 93309 Kelheim
Josef Reiser, 84048 Mainburg
Annette Setzensack, 84048 Mainburg
Angela Steinberger, 93309 Kelheim
Rupert Treitinger, 93333 Neustadt/Donau
Edgar Fellner, 84048 Mainburg
Christian Hanika, 93077 Bad Abbach
Dr. Gudrun Weida, 93309 Kelheim

Vertretung für Herrn Heinz Reiche
Vertretung für Herrn Ludwig Wachs
Vertretung für Herrn Christian
Prasch

FEHLENDE KREISRÄTE:

Christian Prasch, 93309 Kelheim
Heinz Reiche, 93309 Kelheim
Ludwig Wachs, 93077 Bad Abbach

SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Ang. Bernd Eckmann

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Frau Schramm (Abteilungsleiterin), Herr Schmidbauer (Kreiskämmerer), Herr Müller (Pressesprecher), Herr Süß, Frau Braun, Herr Eckmann, Hr. Büsch (plan:mobil)

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Defizitabdeckung der Gemeinden
2. Haushalt 2017
3. Fortschreibung Nahverkehrsplan - Beschluss
4. Sonstiges

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs und kommunale Verkehrsplanungen am 19.01.2017, 14:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. EG.54).

Landrat Neumeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 151: Defizitabdeckung der Gemeinden

Herr Süß erläutert die Beschlussvorlage anhand einer Präsentation. Die Ausgaben der Gemeinden sollen wie jedes Jahr mit dem Prozentsatz (43,23%) abgedeckt werden, der von der Regierung von Niederbayern dem Landkreis Kelheim zuerkannt wird. Es ist eine einmalige Förderung für das Jahr 2015.

Frau Braun erklärt, dass der Prozentsatz der Regierung von Niederbayern nach einem bestimmten Schlüssel berechnet wird, dessen detaillierte Berechnung dem Landkreis Kelheim nicht vorliegt.

Landrat Neumeyer bitte um Nachfrage bei der Regierung von Niederbayern wie sich dieser Schlüssel zusammen setzt.

Beschluss:

Die bei der Beantragung der ÖPNV-Zuweisungen gemeldeten Defizite der Gemeinden werden mit dem Prozentsatz abgedeckt, der von der Regierung Niederbayern dem Landkreis Kelheim zuerkannt wird. Es handelt sich um eine einmalige Förderung für das Jahr 2015.

Auf eine Förderung in gleicher Höhe für 2016 besteht kein Rechtsanspruch.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 152: Haushalt 2017

Herr Süß gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2017. Er erläuterte dabei einzelne Positionen des Haushaltes, u.a. dass für Maßnahmen zur Umsetzung des Nahverkehrsplans 80.000 € hinterlegt wurden.

Er teilte zudem mit, dass bei der Tarifaufweitung Schiene bisher nur Abschlagszahlungen gezahlt wurden. Eine genaue Abrechnung ist nun erfolgt, was sich positiv auf das Haushaltsjahr 2017 auswirkt.

Frau Braun teilte mit, dass der Freizeitbus 3 neu gestaltet werden soll und deshalb höhere Marketingkosten im Haushalt berücksichtigt wurden.

Kreisrat Fischer fragt wegen den Personalkosten nach, da diese deutlich gestiegen sind. Fr. Braun teilte mit, dass Hr. Süß zu 50% im ÖPNV berücksichtigt wurde, was eine Erhöhung im Gegensatz zu Herrn Studenik darstellt. Sie informierte außerdem, dass Frau Mursch wieder vom Mutterschutz zurück gekommen ist und nun auch im Haushalt berücksichtigt ist.

Kreisrätin Setzensack wollte wissen, warum bei der VLK 70 keine Zuschüsse mehr bezahlt werden. Frau Braun informierte, dass die Linie nun eigenwirtschaftlich betrieben wird.

Beschluss:

Dem ÖPNV-Haushaltsentwurf 2017 mit Einnahmen in Höhe von 365.400 € und Ausgaben in Höhe von 1.411.900 € wird zugestimmt.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 153: Fortschreibung Nahverkehrsplan - Beschluss

Herr Süß teilte mit, dass die letzten Änderungen für den Nahverkehrsplan der verschickten „Synopsis“ zu entnehmen sind und verweist auf Herrn Büsch, der die Änderungen in den einzelnen Kapiteln vorträgt.

Herr Büsch informierte zudem, dass Kapitel 14 (Linienbündelungskonzept) vorerst zurück gestellt wurde und nicht mehr Gegenstand des Nahverkehrsplans ist. Nach einigen Diskussionen mit den Verkehrsunternehmen konnten einige Punkte nicht geklärt werden, z.B. bei Linien die landkreisüberschreitend sind. Deshalb wurde das Kapitel seitens des Landkreises Kelheim zurückgestellt, eventuell wird es zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen.

Kreisrat Hanika teilte mit, dass bei einigen Fahrten teilweise die Zielanzeige ausgeschaltet ist, die Busse Verspätung haben oder manche Haltestellen manchmal nicht angefahren werden. Herr Eckmann antwortete, dass diese Probleme mit den Busunternehmen abgesprochen und geklärt werden und es sich hierbei um das Tagesgeschäft handelt und mit dem Nahverkehrsplan nur bedingt zu tun hat. Natürlich möchte man allerdings das Niveau des ÖPNV weiter verbessern.

Kreisrätin Setzensack spricht das Thema Barrierefreiheit an den Haltestellen an. Herr Büsch teilt mit, dass die Verantwortung hier bei den Gemeinden bzw. Straßenbaulastträgern liegt. Herr Hofmeister gibt den Hinweis einen Beschluss zu fassen, damit die Gemeinden diesbezüglich tätig werden.

Beschluss:

Der Entwurf des Nahverkehrsplans wurde nun fertiggestellt, bei der Regierung von Niederbayern soll nun ein Antrag auf Genehmigung gestellt werden. Der Nahverkehrsplan wird damit verabschiedet. Der ÖPNV-Ausschuss stimmt dem zu und genehmigt den fertigen Nahverkehrsplan.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. :	Sonstiges
-----------------	-----------

Keine Wortmeldung

Die Sitzung war um 16:00 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Neumeyer

Eckmann